

Was sind die Voraussetzungen?

Für die Bewerbung als Mitglied einer Tauchgruppe gibt es eine Reihe von Voraussetzungen, vor allem bei den gesundheitlichen und körperlichen Voraussetzungen gibt es sehr hohe Anforderungen.

- mindestens dreijährige Feuerwehrzugehörigkeit
- vollendetes 21. Lebensjahr (Stichtag Prüfung)
- erfolgreich absolviertes Modul Abschluss Truppmann
- erfolgreich absolviertes Modul Atemschutzgeräteträger
- gesundheitliche Eignung und
- das Einverständnis des örtlichen Feuerwehrkommandanten

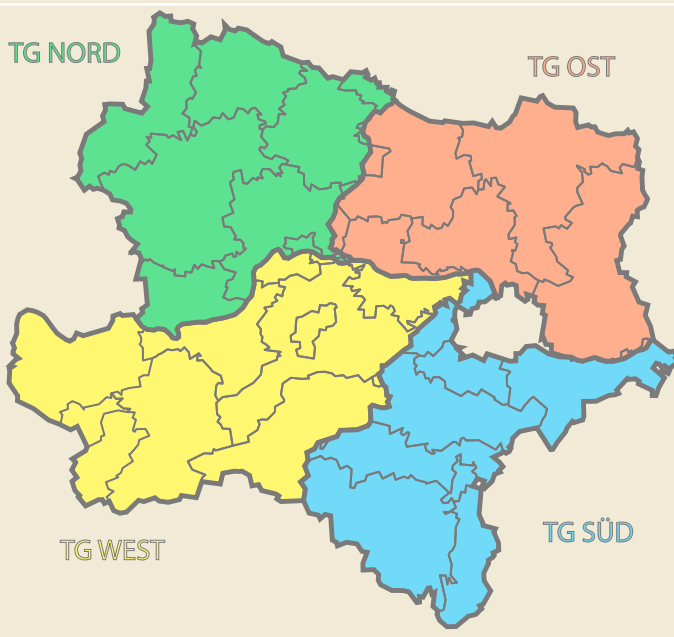
Grundsätzlich erfolgt die Aufnahme in eine Tauchgruppe vom zuständigen Gruppenkommandanten nur nach personellem Bedarf. Die entsprechenden Aufnahmekriterien, wie die persönliche Eignung (mentale Belastbarkeit, Gruppeneingliederung) hat das jeweilige Gruppenkommando zu beurteilen.



Wo kann ich mich bewerben?

Bewerbungen können direkt bei den Tauchdienstgruppenkommandanten oder beim Tauchdienstkommando eingebracht werden.

TD KDO	ABI Friedrich Brandstetter 0676 86131016
TG Nord	BSB Josef Bruckner 0676 7735472
TG Süd	BSB Karl Spenger 0699 17006001
TG Ost	LM Horst Zamiener 0699 10629291
TG West	BSB Wolfgang Gruber 0680 1414240



Niederösterreichischer
Landesfeuerwehrverband

Wie werde ich Feuerwehrtaucher?

Die Ausbildung zum Spezialisten für Einsätze am, im und unter Wasser!



www.noef122.at

Was sind die Aufgaben der Feuerwehrtaucher?

Im niederösterreichischen Feuerwehrwesen gibt es nicht nur Spezialisten für alle möglichen Einsätze an Land. Das Aufgabengebiet für die Feuerwehr ist so weit gestreut, dass es auch Einsatzgebiete unter der Wasseroberfläche gibt. Für Einsätze am, im sowie unter dem Wasser gibt es die Spezialeinheit Tauchdienst, einen Sonderdienst des NÖ Landesfeuerwehrverbandes. Organisiert in vier Tauchgruppen übernehmen bestens ausgebildete Feuerwehrtaucher ein sehr spezielles Einsatzspektrum.

Das Aufgabengebiet des Tauchdienstes umfasst alle Arbeiten im bzw. unter Wasser und Bergungstätigkeiten aus dem Wasser, sowie diverse Sicherungsarbeiten. Das umfasst unter anderem folgende Einsatzfelder:

- Bergung von Sachgütern, Fahrzeugen und sonstigen Gerätschaften aus dem Wasser
- Technische Hilfeleistungen im und unter dem Wasser
- Personensuchen
- Menschenrettungen bzw. -bergungen
- Sicherungsarbeiten bei Arbeiten / Einsätzen auf dem Wasser bzw. bei Bewerben

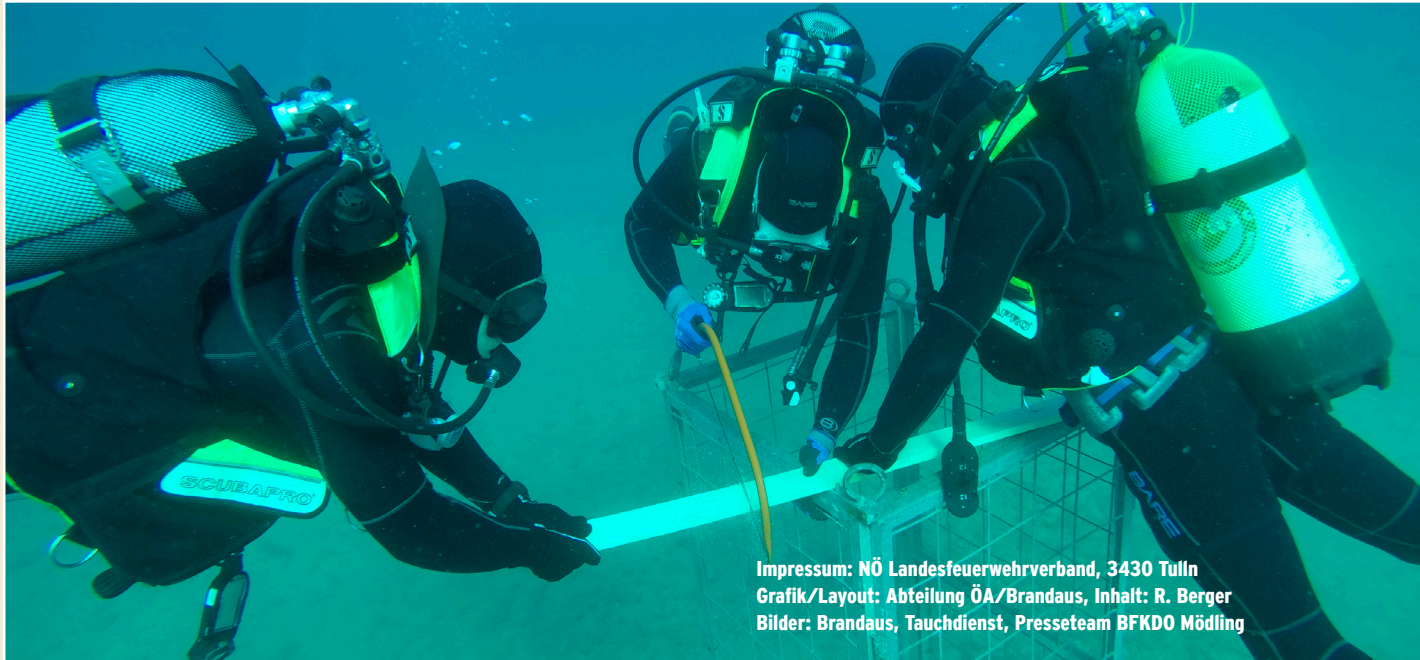
Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung zum Feuerwehrtaucher wird als die härteste und anspruchsvollste Ausbildung im Feuerwehrwesen angesehen. Besonders die Niederösterreichischen Feuerwehrtaucher erfreuen sich bundesweit eines besonders guten Rufes bezüglich ihrer hohen Ausbildungsstandards.

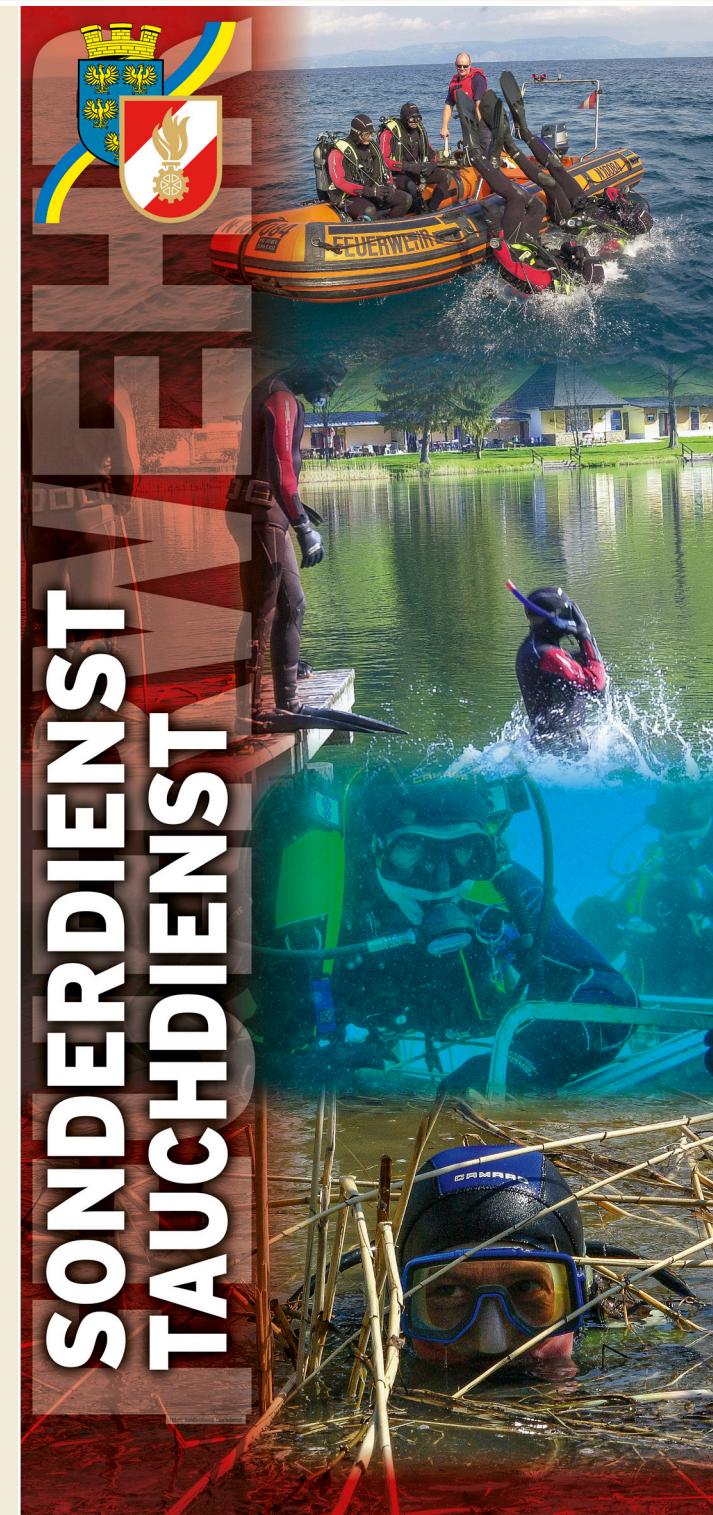
Der Basislehrgang wird in der Gruppe vorbereitet und schließt auch die Ausbildung zum Rettungsschwimmer ein. Darauf folgen die Module Taucher 1 mit dem Abschluss zum Taucher für 10 Meter Einsattiefe und Taucher 2 mit dem Abschluss zum Taucher für 40 Meter Einsattiefe.

Die Ausbildung zum Einsatztaucher (vom Basislehrgang bis zum absolvierten Taucher 2) dauert zwischen drei und vier Jahren. Auch danach muss der Feuerwehrtaucher sich nicht nur einer jährlichen tauchmedizinischen Untersuchung, sondern auch diversen Weiterbildungslehrgängen unterziehen (u.a. Eistauchlehrgang und Taucheinsatzleiterlehrgang). Bei Übungen in den einzelnen Tauchgruppe wird das Wissen stets aktualisiert und aufrechterhalten.

Die Ausbildung zum Feuerwehrtaucher ist mit über 1.850 Ausbildungsstunden eine der umfangreichsten Ausbildungen!



Impressum: NÖ Landesfeuerwehrverband, 3430 Tulln
Grafik/Layout: Abteilung ÖA/Brandaus, Inhalt: R. Berger
Bilder: Brandaus, Tauchdienst, Presseteam BFKDO Mödling



SONDERDIENST
TAUCHDIENST